



Pistengolfclub Ergolz
4133 Pratteln

Reglement interne Turniere 2025

**Genehmigt durch die Aktivmitgliederversammlung vom 24.01.2025
Rest. „Saline“, Schweizerhalle**

Präsident
Heinz Bärtschi
Bennwilerstrasse 11
4457 Diegten

M: 079 304 74 35
praesident@pc-ergolz.ch

Sekretär
Markus Morf
Fasanenstrasse 3
4402 Frenkendorf

M: 078 728 78 19
sekretaer@pc-ergolz.ch

Techn. Leiter
Peter Burri
Liebrütistrasse 31
4303 Kaiseraugst

M: 079 320 21 20
tk@pc-ergolz.ch

Spielleiter
Fritz Mauroner
In der Dorfmatte 1
4132 Muttenz

M: 079 208 13 98
spiel-leiter@pc-ergolz.ch

Kassier
Jean-Pierre Bersier
Juraweg 21
5070 Frick

M: 079 356 80 17
kassier@pc-ergolz.ch

Reglement interne Turniere

Inhalt

Inhalt	2
Begriffsbestimmungen	2
Allgemeine Regeln	2
Clubmeisterschaft	4
50 Schläge-Turnier	5
Ranglisten - Turnier	6
Team - Golf	6
Einball – Turnier	7

Begriffsbestimmungen

Aktivmitglied:	Mitglieder des PCEP gemäss den Vereinsstatuten. Es gilt der gewählte Status der letzten Generalversammlung bzw. des provisorischen Vorstandbeschlusses
Gönner:	Mitglieder des PCEP gemäss den Vereinsstatuten. Es gilt der gewählte Status der letzten Generalversammlung bzw. des provisorischen Vorstandbeschlusses
Durchgang:	Spielen der Bahnen 1 bis 18
Spielgruppe:	Gemeinschaft der Wettkämpfer, welche zusammen einen Durchgang spielen.
Schreiber:	Mitglied des PCEP oder Aktivmitglied eines Vereins von Swiss Minigolf, welches die Ergebnisse der Wettkämpfer notiert ohne am entsprechenden Turnier teilzunehmen.
Karte:	die Ergebnisse aller gespielten Durchgänge auf dem gleichen Protokoll.

Allgemeine Regeln

Zweck der internen Turniere:	Die internen Wettkämpfe dienen in erster Linie dem Erreichen des Vereinszwecks des PCEP, nämlich der Förderung und der Pflege des Minigolf-Sportes, der Geselligkeit und dem persönlichen Kontakt zwischen den Mitgliedern. Daneben sollen auch Wettkampferfahrung und die minigolferischen Fähigkeiten verbessert werden.
Austragungszeit:	Die Wettkämpfe beginnen am 1. März und enden am 31. Oktober.
Spielgruppen:	Die Spieler einer Spielgruppe müssen nicht denselben Wettkampf bestreiten. Nach Möglichkeit sind die Gruppen jedoch so zu bilden, dass in einer Spielgruppe das gleiche Turnier gespielt wird.

Reglement interne Turniere

Schreiber in Spielergruppen:	Notiert ein Schreiber die Ergebnisse, so gilt er als Mitglied der Spielgruppe. Schreiber sind zugelassen, müssen aber Aktiv-/Gönnermitglied vom PCEP oder Aktivmitglied eines Vereins von Swiss Minigolf/EMF/WMF sein.
Spielprotokollführung:	Jeder Spieler hat sich davon zu überzeugen, dass die Eintragung in sein Protokoll richtig erfolgt ist. Dies gilt auch bei Protokollführung durch einen Schreiber. Es gelten die Regeln von Swiss Minigolf / WMF. Massgebend ist nur das mit Ziffern notierte Resultat in der letzten Kolonne. Fehlt eine Zahl, werden für die entsprechende Bahn 7 Schläge angerechnet (WMF 2.3, Kap 10, speziell 10.11 und 18.ff). Das Nachspielen einer Bahn in einer Runde ist nicht erlaubt.
Probeschläge:	Vor jedem Durchgang dürfen auf Bahn 1 eine angemessene Anzahl Probeschläge gespielt werden. <u>Ausnahme:</u> Beim Teamgolf dürfen nur vor dem ersten Durchgang Probeschläge gespielt werden.
Spielbeginn:	Nach den Probeschlägen teilen die Spieler der Gruppe einander eindeutig mit, dass der nächste Schlag zählt (z.B. „shake hands“, „Gut Loch“ etc.). Nach dem ersten zählenden Schlag des ersten Spielers der Spielgruppe werden auch die Schläge der anderen Spieler dieser Gruppe gewertet.
Reihenfolge der zu spielenden Bahnen:	In der Regel sind die Bahnen von 1 bis 18 in ihrer normalen Reihenfolge zu spielen. Im Einverständnis aller Spieler einer Gruppe können Bahnen jedoch übersprungen und später im gleichen Durchgang nachgespielt werden. Nicht gestattet ist jedoch, eine Bahn mehrmals unmittelbar hintereinander zu spielen und dies für verschiedene Durchgänge zu werten.
Spielen eines Durchganges:	Ein Durchgang muss an dem Tag zu Ende gespielt werden an dem er begonnen wurde. Unterbrüche sind gestattet, jedoch darf in der Unterbruchszeit kein anderer Durchgang begonnen werden. Kann der Durchgang nach einem Unterbruch gleichentags nicht wieder aufgenommen werden, so sind für jede nicht gespielte Bahn 7 Schläge einzutragen. Das Nachspielen bereits gespielter Bahnen ist nicht erlaubt.
Bahn 7 (Weitschlag):	Es wird gemäss WMF-Reglement 2.4.7.10 jedoch ohne Beizug eines Bahnenrichters gespielt. Liegt der Ball für die nachfolgenden Spieler ungünstig, fungiert ein Mitglied der Spielergruppe ausnahmsweise als Bahnenrichter.
Auslegung dieses Reglements:	Über Unklarheiten oder Streitigkeiten dieses Reglements entscheidet nur der technische Leiter oder der Spielleiter. Der Entscheid kann beim Vereinsvorstand angefochten werden. Dieser befindet durch Mehrheitsbeschluss endgültig.
Übereinkunft über Nichtanwendung von Regeln:	Spieler dürfen nicht übereinkommen, irgendeine Regel nicht anzuwenden. Wird dies dennoch getan, werden die Beteiligten von allen internen Wettkämpfen der laufenden Saison disqualifiziert.
Gültigkeit anderer Reglemente:	Wo nichts anderes vermerkt ist, gilt das Sportreglement von Swiss Minigolf / WMF.
Änderungen dieses Reglements:	Die Änderung dieses Reglements obliegt der Aktivmitgliederversammlung des PCEP. Änderungen treten jeweils mit Beginn der folgenden Austragungszeit in Kraft.

Reglement interne Turniere

Clubmeisterschaft

Titel:	Der Sieger ist berechtigt während eines Jahres den Titel „Clubmeister“ zu tragen.
Teilnehmer:	Alle Aktivmitglieder des PCEP (mit oder ohne Lizenz).
Kategorien:	Eine Kategorie (Damen und Herren), Ausnahme Jugend
Kosten:	Fr. 20.-- (ohne Jugend). Der Einsatz ist beim Bezug der Karten zu bezahlen und wird anlässlich der Rangverkündigung zurückerstattet. Wird die Clubmeisterschaft nicht zu Ende gespielt, verfällt der Einsatz zu Gunsten der Clubkasse.
Spielmodus:	Es werden 5 Karten gespielt. Jede Karte enthält 3 Durchgänge, welche am gleichen Tag hintereinander gespielt werden müssen. Am gleichen Tag dürfen nicht mehr als 2 Karten gespielt werden. Bis zum letzten Wochenende im Juni muss mindestens 1 Karte gespielt werden.
Spielgruppen:	Es darf nur in Dreier-, Vierer- oder Fünfergruppen gespielt werden. Mindestens drei Mitglieder der Gruppe müssen die Protokolle unterschreiben.
Wertung:	Sieger jeder Kategorie ist der Spieler mit dem geringsten Schlagtotal seiner 5 Karten.
Punktegleichheit:	1. kleinere Differenz zwischen der Karte mit der höchsten und der tiefsten Schlagzahl. 2. kleinere Differenz zwischen der Karte mit der zweithöchsten und der zweittiefsten Schlagzahl. 3. Ranggleichheit.
Preise	1. Rang: CHF 100, 2. Rang: CHF 60 3. Rang: CHF 40

Reglement interne Turniere

50 Schläge-Turnier

Teilnehmer:	Alle Mitglieder des PCEP, sowie die Mitglieder von Vereinen des NWMV.
Kategorien:	eine
Kosten:	CHF 2.-- pro Karte.
Spielmodus:	Es werden so viele Bahnen gespielt, wie mit 50 Schlägen erreicht werden können. Die 50 Schläge gelten als ein Durchgang. Kommt der Spieler zum zweiten oder dritten Mal auf Bahn 1, so dürfen dort keine Probeschläge gemacht werden.
Spielergruppen:	Es darf nur in Zweier-, Dreier-, Vierer- oder Fünfergruppen gespielt werden. Familienangehörige und liierte Paare dürfen nicht in einer Zweiergruppe spielen.
Wertung:	Gewertet wird die Anzahl der fertig gespielten Bahnen auf den besten Karten. Es können beliebig viele Karten gespielt werden. Um gewertet zu werden benötigt der Spieler jedoch mindestens deren drei.
Punktegleichheit:	<ol style="list-style-type: none">1. Ergebnis der besten Karte, kleinste Zahl der Schläge2. Ergebnis der zweitbesten Karte, kleinste Zahl der Schläge3. Ergebnis der drittbesten Karte, kleinste Zahl der Schläge4. Ranggleichheit
Preise:	Die Spieleinsätze werden gemäss Schlüssel bar ausbezahlt.

Reglement interne Turniere

Ranglisten - Turnier

Teilnehmer:	Alle Mitglieder des PCEP und Mitglieder von Vereinen des NWMV.
Kategorien:	eine
Kosten:	CHF 4.00 pro Karte (3 Runden).
Spielmodus:	Pro Karte werden 3 Durchgänge gespielt. Die einzelnen Durchgänge können an verschiedenen Tagen gespielt werden, dürfen jedoch nicht unterbrochen werden.
Spielgruppen:	Es darf nur in Dreier-, Vierer- oder Fünfergruppen gespielt werden.
Wertung:	Gewertet wird die geringste Anzahl Schläge der besten 5 Karten. Es können beliebig viele Karten gespielt werden. Um gewertet zu werden benötigt der Spieler jedoch mindestens deren fünf.
Punktegleichheit:	<ol style="list-style-type: none">1. kleinere Differenz zwischen der Karte mit der höchsten und der tiefsten Schlagzahl.2. kleinere Differenz zwischen der Karte mit der zweithöchsten und der zweittiefsten Schlagzahl.3. Rangleichheit.
Preise:	Die Spieleinsätze werden gemäss Schlüssel bar ausbezahlt.

Team - Golf

Teilnehmer:	Alle Mitglieder des PCEP und Mitglieder von Vereinen des NWMV.
Kategorien:	eine
Kosten:	CHF 2.00 pro Karte.
Spielmodus:	Gespielt wird in Zweierteams. Pro Karte werden 2 Durchgänge mit dem gleichen Partner auf Bahngewinn gespielt. Probeschläge sind nur vor dem ersten Durchgang erlaubt.
Spielreihenfolge:	Das vorspielende Team des ersten Durchgangs wird durch Münzwurf ermittelt. Die Partner eines Teams einigen sich über Vorspieler und Nachspieler. Für den 2. Durchgang werden sowohl die Startreihenfolge der Teams, wie auch die Reihenfolge von Vor- und Nachspieler gewechselt. Den Teams stehen max. 14 Verbesserungen für beide Durchgänge zur Verfügung. Es gilt das bessere Resultat der Teampartner. Der Nachspieler spielt immer unmittelbar nach seinem Teampartner. Sonderregelung Bahn 7: Begibt sich der Nachspieler nach dem ersten Schlag seines Teampartners auf die dem Kreis näherliegende Seite des Gitters, so gilt dies als Verzicht des Nachspielens.
Spielgruppen:	Partner und Gegner der gleichen Teamgolfkarte spielen in der gleichen Spielgruppe.
Preise	1. Rang: CHF 100, 2. Rang: CHF 60 3. Rang: CHF 40

Reglement interne Turniere

Spielwertung: Die Ergebnisse der beiden Durchgänge werden zusammen wie folgt gewertet:

Punkte für Spielgewinn:

Gewinnerteam:	2 Punkte
Unentschieden:	1 Punkt
Verliererteam:	0 Punkte

Punkte für erzielte Asse:

36-34	10 Punkte	18- 16	4 Punkte
33-31	9 Punkte	15- 13	3 Punkte
30-28	8 Punkte	12- 10	2 Punkte
27-25	7 Punkte	9- 8	1 Punkt
24-22	6 Punkte	0- 7	0 Punkte
21-19	5 Punkte	0 Punkte	

Jahreswertung: Das Total der erzielten Punkte des Teams gilt für jeden Spieler als Einzelresultat. Die besten 6 Karten ergeben die Jahreswertung. Es können beliebig viele Karten gespielt werden. Um in die Wertung zu kommen, benötigt der Spieler mindestens deren 6 (sechs), welche mit mindestens 3 (drei) unterschiedlichen Partnern gespielt wurden, dh. die jeweils 2 besten Resultate mit dem gleichen Partner können gewertet werden.

Punktgleichheit: Ranggleichheit.

Einball – Turnier

Teilnehmer: Alle Mitglieder des PCEP und Mitglieder von Vereinen des NWMV

Kategorien: eine

Kosten: CHF 0.50 pro Karte

Spielmodus: Pro Karte wird ein Durchgang mit einem vom Spieler ausgewählten Ball gespielt. Die Bezeichnung des Balles muss auf der Karte vermerkt werden.

Spielergruppen: Es darf nur in Zweier-, Dreier-, Vierer- oder Fünfergruppen gespielt werden. Familienangehörige und liierte Paare dürfen nicht in einer Zweiergruppe spielen.

Wertung: Es können beliebig viele Karten gespielt werden. Um gewertet zu werden benötigt der Spieler jedoch mindestens deren 3 (drei). Gewertet wird die geringste Anzahl Schläge der besten 3 Karten. Jede der drei gewerteten Karten muss mit einem anderen, eindeutig gekennzeichneten Ball gespielt worden sein.

Punktgleichheit: 1. kleinere Differenz zwischen der Karte mit der höchsten und der tiefsten Schlagzahl.
2. Ranggleichheit

Preise: Die Spieleinsätze werden gemäss Schlüssel bar ausbezahlt.